

Personenstandsurkunden: Textsortenbeschreibung und kommentierte Übersetzung der Textsortenexemplare aus dem Deutschen ins Kroatische und umgekehrt

Horvat, Bruno

Undergraduate thesis / Završni rad

2018

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **Josip Juraj Strossmayer University of Osijek, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku, Filozofski fakultet**

Permanent link / Trajna poveznica: <https://um.nsk.hr/um:nbn:hr:142:275511>

Rights / Prava: [In copyright](#)/[Zaštićeno autorskim pravom.](#)

Download date / Datum preuzimanja: **2024-07-20**



FILOZOFSKI FAKULTET
SVEUČILIŠTE JOSIPA JURJA STROSSMAYERA U OSIJEKU

Repository / Repozitorij:

[FFOS-repository - Repository of the Faculty of Humanities and Social Sciences Osijek](#)



Sveučilište J.J. Strossmayera u Osijeku

Filozofski fakultet Osijek

Jednopedmetni preddiplomski studij njemačkog jezika i književnosti

Bruno Horvat

**Isprave matičnog ureda: Opis tekstne vrste i komentirani prijevod
primjeraka tekstne vrste s njemačkog na hrvatski i obrnuto**

Završni rad

Mentor: prof.dr.sc. Vladimir Karabalić

Osijek, 2018

Sveučilište J. J. Strossmayera u Osijeku
Filozofski fakultet Osijek
Odsjek za njemački jezik i književnost
Jednopedmetni preddiplomski studij njemačkog jezika i književnosti

Bruno Horvat

**Isprave matičnog ureda: Opis tekstne vrste i komentirani prijevod
primjeraka tekstne vrste s njemačkog na hrvatski i obrnuto**

Završni rad

Humanističke znanosti, filologija, germanistika

Mentor: prof.dr.sc. Vladimir Karabalić

Osijek, 2018

J.-J.-Strossmayer-Universität in Osijek
Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften Osijek
Vordiplomstudium der deutschen Sprache und Literatur
(Ein-Fach-Studium)

Bruno Horvat

**Personenstandsurkunden: Textsortenbeschreibung und
kommentierte Übersetzung der Textsortenexemplare aus dem
Deutschen ins Kroatische und umgekehrt**

Abschlussarbeit

Mentor: Univ.-Prof. Dr. Vladimir Karabalić

Osijek, 2018

J.-J.-Strossmayer-Universität in Osijek
Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften Osijek
Abteilung für deutsche Sprache und Literatur
Vordiplomstudium der deutschen Sprache und Literatur
(Ein-Fach-Studium)

Bruno Horvat

**Personenstandsurkunden: Textsortenbeschreibung und
kommentierte Übersetzung der Textsortenexemplare aus dem
Deutschen ins Kroatische und umgekehrt**

Abschlussarbeit

Geisteswissenschaften, Philologie, Germanistik

Mentor: Univ.-Prof. Dr. Vladimir Karabalić

Osijek, 2018

Erklärung über die eigenständige Erstellung der Arbeit

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht.

Darugar, 4. September 2018

(Ort und Datum)

Bruno Harndt

(Unterschrift)

Zusammenfassung

Diese Abschlussarbeit behandelt die Textsorte Personenstandsurkunden in der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kroatien. Zunächst werden der Inhalt, die Struktur und die Kriterien von den Personenstandsurkunden aus beiden Ländern unter die Lupe genommen und erläutert. Im Anschluss darauf folgt die Übersetzung von einigen originalen Mustern, an Beispielen von Geburts-, Sterbe- und Eheurkunden, sowohl aus der Bundesrepublik Deutschland, als auch der Republik Kroatien, wo die jeweilige deutsche Urkunde ins Kroatische übersetzt wird, genau wie die kroatische Urkunden ins Deutsche. Am Ende der Arbeit wird das Übersetzten von solchen Dokumenten analysiert, dazu wird auch die Problematik, die beim Übersetzen von solchen Texten auftaucht, angesprochen.

Schlüsselwörter:

Personenstandsurkunden

Geburtsurkunde

Sterbeurkunde

Eheurkunde

Übersetzen von Urkunden

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Textsortenbeschreibung	2
2.1. Geburtsurkunden	2
2.2. Sterbeurkunden	2
2.3. Eheurkunden	3
3. Übersetzen von Personenstandsurkunden	4
3.1. Deutsche Geburtsurkunde (Muster).....	4
3.1.1. Original	4
3.1.2. Übersetzung	5
3.2. Kroatische Geburtsurkunde (Muster)	6
3.2.1. Original	6
3.2.2. Übersetzung	7
3.3. Deutsche Sterbeurkunde (Muster)	8
3.3.1. Original	8
3.3.2. Übersetzung	9
3.4. Kroatische Sterbeurkunde (Muster).....	10
3.4.1. Original	10
3.4.2. Übersetzung	11
3.5. Deutsche Eheurkunde (Muster)	12
3.5.1. Original	12
3.5.2. Übersetzung	13
3.6. Kroatische Eheurkunde (Muster).....	14
3.6.1. Original	14
3.6.2. Übersetzung	15
4. Analyse der Übersetzung	17
5. Schlusswort	18
6. Kratak sadržaj.....	19
7. Literaturverzeichnis.....	20

1. Einleitung

Diese Abschlussarbeit befasst sich mit der Textsorte Personenstandsunterlagen und der Problematik bei deren Übersetzung in andere Sprachen. Die Personenstandsunterlagen sind Urkunden, die dazu da sind, um den Personenstand nachzuweisen. Nach dem Personenstandsgesetz (PStG) der Bundesrepublik Deutschland aus dem Jahre 2007, das heute immer noch gilt, wird der Begriff *Personenstand* als "die sich aus den Merkmalen des Familienrechts ergebende Stellung einer Person innerhalb der Rechtsordnung einschließlich ihres Namens" bezeichnet (§ 1). Nach diesem Gesetz umfasst der Personenstand Daten über Geburt, Eheschließung, Begründung einer Lebenspartnerschaft und Tod sowie damit in Verbindung stehende familien- und namensrechtliche Tatsachen, dazu soll am Ende solcher Urkunde der Tag und der Ort ihrer Ausstellung sowie der Familienname des ausstellenden Standesbeamten angegeben werden. Die Standesämter in der Bundesrepublik Deutschland stellen folgende Personenstandsunterlagen aus:

1. aus allen Personenstandsregistern beglaubigte Registerausdrucke,
2. aus dem Eheregister Eheurkunden (§ 57); bis zu der Beurkundung der Eheschließung im Eheregister können Eheurkunden auch aus der Niederschrift über die Eheschließung ausgestellt werden,
3. aus dem Lebenspartnerschaftsregister Lebenspartnerschaftsurkunden (§ 58); Nummer 2 Halbsatz 2 gilt entsprechend,
4. aus dem Geburtenregister Geburtsurkunden (§ 59),
5. aus dem Sterberegister Sterbeurkunden (§ 60),
6. aus der Sammlung der Todeserklärungen beglaubigte Abschriften.

Von diesen sechs Sorten der Personenstandsunterlagen wird in dieser Abschlussarbeit ganz konkret auf die Geburtsurkunden, Sterbeurkunden und Eheurkunden eingegangen. Es werden jeweils eine Geburtsurkunde, eine Sterbeurkunde und eine Eheurkunde, sowohl aus der BRD, als auch aus der Republik Kroatien, zunächst analysiert und mit seinem jeweiligen Paralleltext verglichen, woraufhin die Übersetzung aus dem Deutschen ins Kroatische und umgekehrt folgt. An den insgesamt sechs Mustern von echten Personenstandsunterlagen wird man erkennen, welche Unterschiede bei den jeweiligen Textsorten in den zwei Ländern es gibt und welche Probleme beim Übersetzen in andere Sprachen auftauchen können.

2. Textsortenbeschreibung

2.1. Geburtsurkunden

Die Geburtsurkunde ist eine, vom Standesamt erstellte Sorte der Personenstandsurkunden, die dazu dient, die Geburt eines Menschen zu bescheinigen. Sowohl die deutsche, als auch die kroatische Geburtsurkunde haben einige Ähnlichkeiten, wie z.B. das Wappen des jeweiligen Landes, das im Hintergrund abgebildet ist. Sowohl bei der deutschen, als auch bei der Kroatischen werden die Informationen über das Standesamt und die Registernummer auf der Seite oben angegeben, nur das Datum ist bei der deutschen ganz unten. Die allgemeinen Informationen über das Kind und die Eltern sind sehr ähnlich bei den beiden Urkunden, nur dass es in der kroatischen noch zusätzliche Informationen gibt, die in der deutschen nicht vorhanden sind, wie z.B. die Nationalität und die Staatsangehörigkeit des Kindes, oder der Geburtsort und Geburtstag der Eltern. Bei der deutschen Geburtsurkunde gibt es dafür die Religion des Kindes und die Geburtsnamen der Eltern, was die kroatische aber nicht enthält. Was die beiden Urkunden dennoch gemeinsam haben sind der Siegel und die Unterschrift der Urkundenperson, die ganz unten auf der Seite stehen.

2.2. Sterbeurkunden

Sterbeurkunden sind vom Standesamt erstellte Urkunden, deren Zweck ist es, den Tod eines Menschen zu bescheinigen, genau wie den Zeitpunkt und den Ort des Todes. Genau wie bei den Geburtsurkunden haben sowohl die deutsche, als auch die kroatische Sterbeurkunde das Wappenzeichen ihres Landes im Hintergrund, nur, dass das kroatische Wappen nicht mehr hellblau, sondern grau ist. Die Informationen über das Standesamt und die Registernummer sind bei beiden ganz oben angegeben, nur das Datum ist bei der deutschen ganz unten, während es bei der kroatischen ganz oben steht. Gemeinsam haben die beiden Sterbeurkunden bezüglich der Informationen über den/der Verstorbenen den Vornamen, Familiennamen, Geburtstag, Geburtsort, Zeitpunkt des Todes, Sterbeort und Informationen über den Ehegatten. Die deutsche Geburtsurkunde enthält noch zusätzlich die Religion und den letzten Wohnsitz des Verstorbenen, während die kroatische Informationen über die Eltern des Verstorbenen, genau wie seine Nationalität und die Staatsangehörigkeit enthält. Der Siegel

und die Unterschrift der Urkundenperson stehen bei den beiden, genau wie bei den Geburtskunden an der Seite ganz unten.

2.3. Eheurkunden

Unter Eheurkunden versteht man die Textsorte der Personenstandsunterlagen, die eine Eheschließung oder eine Scheidung bescheinigen. Genau wie bei den vorigen zwei Textsorten, haben sowohl die deutsche, als auch die kroatische Eheurkunde das Wappenzeichen ihres Landes im Hintergrund, nur das diesmal das kroatische Wappen in einer rosaroten Farbe abgedruckt ist. Die Informationen über das Standesamt und die Registernummer sind bei beiden ganz oben angegeben, nur das Datum ist bei der deutschen ganz unten, während es bei der kroatischen ganz oben steht, wie es bei den vorigen zwei Textsorten auch der Fall war. Sowohl die deutsche, als auch die kroatische Eheurkunde enthalten Informationen über den Ehemann und die Ehefrau, nur das in der kroatischen statt Ehemann und Ehefrau die Begriffe Bräutigam und Braut vorhanden sind. Eigenschaften, die die beiden Eheurkunden gemeinsam haben sind der Vorname, Familienname, Geburtstag, Geburtsort und Familienname nach der Eheschließung der beiden Verheirateten, als auch der Ort und das Datum der Eheschließung. Im Gegensatz zu der kroatischen enthält die deutsche Eheurkunde auch die Informationen über den Geburtsnamen der Verheirateten und ihre Religion, dafür hat die kroatische, wie bei den vorigen zwei Textsorten auch, Informationen über die Nationalität und die Staatsangehörigkeit. Bei beiden stehen der Siegel und die Unterschrift der Urkundenperson ganz unten an der Seite, wie es auch der Fall bei den Geburts- und Sterbeurkunden war.

3. Übersetzen von Personenstandsunterlagen

3.1. Deutsche Geburtsurkunde (Muster)

3.1.1. Original

Geburtsurkunde

Standesamt
Registernummer

Kind

Familienname
Vorname(n)
Geschlecht
Geburtsstag
Geburtsort
Religion

Mutter

Familienname
Geburtsname
Vorname(n)
Religion

Vater

Familienname
Geburtsname
Vorname(n)
Religion

Weitere Angaben aus dem Register

Ort, Tag

Siegel

Urkundsperson _____
(Name in Druckbuchstaben, Funktionsbezeichnung)

3.1.2. Übersetzung

Rodni list

Matični ured

Matični broj

Dijete

Prezime

Ime(na)

Spol

Datum rođenja

Mjesto rođenja

Vjeroispovijest

Majka

Prezime

Rođeno prezime

Ime(na)

Vjeroispovijest

Otac

Prezime

Rođeno prezime

Ime(na)

Vjeroispovijest

Naknadne informacije iz matice rođenih

Mjesto i datum

Pečat


Javni bilježnik

(Ime tiskanim slovima, oznaka službene djelatnosti)

3.2. Kroatische Geburtsurkunde (Muster)

3.2.1. Original

REPUBLIKA HRVATSKA



RODNI LIST


U maticu rođenih matičnog područja _____
za godinu _____ izvršen je pod rednim brojem _____ dana _____
upis činjenice rođenja:

OIB

PODACI O DIJETETU	Ime			Spol:
	Prezime			
	Dan, mjesec, godina i sat rođenja			
	Mjesto rođenja			
	Narodnost:			Državljanstvo:
PODACI O RODITELJIMA		OTAC	MAJKA	
	Ime			
	Prezime (za majku i djevojačko prezime)			
	Dan, mjesec i godina rođenja			
	Mjesto rođenja			
Primjedbe i naknadni upisi:				

Brojčana oznaka: _____ M.P. _____ Matičar: _____

(mjesto i datum)

 Narodne novine d.d., Zagreb — (41) 040333
Cjenik za narudžbu: UT-IV-203

Obrazac broj 8

3.2.2. Übersetzung

REPUBLIK KROATIEN

GEBURTSURKUNDE

Am Tag _____ wurde die Eintragung des Fakts der Geburt ins Geburtenregister für das Gebiet _____ für das Jahr _____ unter der Nummer _____ ausgeführt.

PIN

Daten über das Kind	Vorname		Geschlecht:
	Familiennname		
	Tag, Monat, Jahr und Uhrzeit der Geburt		
	Geburtsort		
	Nationalität:		Staatsangehörigkeit:

Daten über die Eltern		Vater	Mutter
	Vorname		
	Familiennname (für die Mutter auch der Mädchenname)		
	Tag, Monat und Jahr der Geburt		
	Geburtsort		

Beschwerden und weitere Einträge:

Numerisches Kennzeichen:

Standesbeamter

Siegel

(Ort und Datum)

Volkszeitung AG Zagreb - (41) 040333

Kennzeichen für Bestellung UT-IV-203

Formular Nr. 8

3.3. Deutsche Sterbeurkunde (Muster)

3.3.1. Original

Sterbeurkunde

Standesamt
Registernummer

Verstorbene(r)

Familiename
Geburtsname
Vorname(n)
Zeitpunkt des Todes
Sterbeort
Letzter Wohnsitz
Geburtsstag
Geburtsort
Religion
Familienstand
Ehegatte
Familiename
Geburtsname
Vorname(n)

Weitere Angaben aus dem Register

Ort, Tag
Stempel

Urkundsperson

(Name in Druckbuchstaben, Funktionsbezeichnung)

3.3.2. Übersetzung

Smrtni list

Matični ured

Matični broj

Pokojnik(ca)

Prezime

Rođeno prezime

Ime(na)

Vrijeme smrti

Mjesto smrti

Zadnje prebivalište

Datum rođenja

Mjesto rođenja

Vjeroispovijest

Bračno stanje

Bračni drug

Prezime

Rođeno prezime

Ime(na)

Naknadne informacije iz matice umrlih

Mjesto i datum

Pečat


Javni bilježnik

(Ime tiskanim slovima, oznaka službene djelatnosti)

3.4. Kroatische Sterbeurkunde (Muster)


3.4.1. Original

REPUBLIKA HRVATSKA



SMRTNI LIST

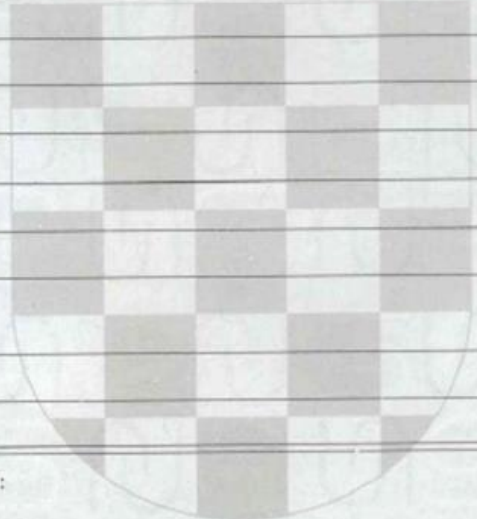
U maticu umrlih matičnog područja _____
za godinu _____ pod rednim brojem _____ izvršen je dana _____
upis činjenice smrti:


OIB _____

<small>(dan, mjesec, godina i sat smrti)</small>		<small>(mjesto smrti)</small>
Ime		Spol:
Prezime		
Dan, mjesec i godina rođenja		
Mjesto rođenja		
Narodnost		
Državljanstvo		
Ime i prezime bračnog druga i njegovo prezime prije sklapanja braka		
Ime i prezime roditelja	Oca	
	Majke	
Primjedbe i naknadni upisi:		

Brojčana oznaka: _____ M.P. _____ Matičar: _____

(mjesto i datum)

 Narodne novine d.d., Zagreb — (50) 040293
Oznaka za naslovnu: UT-IV-205

Obrazac broj 10

3.4.2. Übersetzung

REPUBLIK KROATIEN

STERBEURKUNDE

Am Tag _____ wurde die Eintragung des Fakts des Todes ins Todesregister für das Gebiet _____ für das Jahr _____ unter der Nummer _____ ausgeführt.

PIN

_____	_____
(Tag, Monat, Jahr und Uhrzeit des Todes)	(Sterbeort)

Vorname		Geschlecht:
Familienname		
Tag, Monat und Jahr der Geburt		
Geburtsort		
Nationalität		
Staatsangehörigkeit		
Vorname und Familienname des Ehegatten und sein Familienname vor der Eheschließung		
Vorname und Familienname der Eltern	des Vaters	
	der Mutter	

Beschwerden und weitere Einträge:

Numerisches Kennzeichen:

Standesbeamter

Siegel

(Ort und Datum)

Volkszeitung AG Zagreb - (50) 040293

Kennzeichen für Bestellung UT-IV-205

Formular Nr. 30

3.5. Deutsche Eheurkunde (Muster)

3.5.1. Original

Eheurkunde

Standesamt
Registernummer

Eheschließung

Ort, Tag

Ehemann

Familiennamen
Geburtsnamen
Vorname(n)
Geburtsstag
Geburtsort
Religion
Familiennamen nach Eheschließung
Geburtsnamen nach Eheschließung

Ehefrau

Familiennamen
Geburtsnamen
Vorname(n)
Geburtsstag
Geburtsort
Religion
Familiennamen nach Eheschließung
Geburtsnamen nach Eheschließung

Weitere Angaben aus dem Register

Ort, Tag Siegel

Urkundsperson _____
(Name in Druckbuchstaben, Funktionsbezeichnung)

3.5.2. Übersetzung

Vjenčani list

Matični ured
Matični broj

Sklapanje braka

Mjesto, datum

Suprug

Prezime

Rođeno prezime

Ime(na)

Datum rođenja

Mjesto rođenja

Vjeroispovijest

Prezime nakon
sklapanja braka

Rođeno prezime nakon
sklapanja braka

Supruga

Prezime

Rođeno prezime

Ime(na)

Datum rođenja

Mjesto rođenja

Vjeroispovijest

Prezime nakon
sklapanja braka

Rođeno prezime nakon
sklapanja braka

Naknadne informacije iz matice vjenčanih

Mjesto i datum

Pečat


Javni bilježnik

(Ime tiskanim slovima, oznaka službene djelatnosti)

3.6. Kroatische Eheurkunde (Muster)

3.6.1. Original

REPUBLIKA HRVATSKA




VJENČANI LIST

U maticu vjenčanih matičnog područja _____
za godinu _____ pod rednim brojem _____ izvršen je upis činjenice sklapanja braka:

(dan, mjesec, godina i mjesto sklapanja braka)		
ŽENIK	NEVJESTA	
OIB		
Ime		
Prezime		
Dan, mjesec i godina rođenja		
Mjesto rođenja		
Narodnost		
Državljanstvo		
Prezime nakon sklapanja braka		
Primjedbe i naknadni upisi:		

Brojčana oznaka: _____ M.P. _____ Matičar: _____
(mjesto i datum)

 Narodne novine d.d., Zagreb — (51) 040292
Oznaka za narudžbu: UT-IV-204 Obrazac broj 9

3.6.2. Übersetzung

REPUBLIK KROATIEN

EHEURKUNDE

Am Tag _____ wurde die Eintragung des Fakts der Eheschließung ins Eheregister für das Gebiet _____ für das Jahr _____ unter der Nummer _____ ausgeführt.

(Tag, Monat, Jahr und Ort der Eheschließung)

	Bräutigam	Braut
--	-----------	-------

PIN		
Vorname		
Familienname		
Tag, Monat und Jahr der Geburt		
Geburtsort		
Nationalität		
Staatsangehörigkeit		
Familienname nach der Eheschließung		

Beschwerden und weitere Einträge:

Numerisches Kennzeichen:

Standesbeamter

Siegel

(Ort und Datum)

9

4. Analyse der Übersetzung

In diesem Teil der Arbeit wird die Übersetzung der Personenstandesurkunden analysiert und man wird auf die Problematik des Übersetzens von solchen Texten eingegangen. Oft kommt es vor, dass der Übersetzer Schwierigkeiten hat, wenn er eine ausländische Urkunde in seine Muttersprache übersetzt, da der Status einiger Urkunden in anderen Staaten, nicht unbedingt derselbe sein muss wie im eigenen Land: "Eine Urkunde stellt ein landeskonventionelles Element dar und ist stets in eine Rechtskultur eingebettet. Aus dieser Kulturgebundenheit lässt sich folgerichtig ableiten, dass nicht ein jedes Schriftstück, welches in der einen Kultur eine Urkunde mit Beweiskraft darstellt, in einer anderen Kultur auch diese Funktion erfüllen muss." (Scheller-Boltz 2012: 268). In dieser Arbeit wurde beim Übersetzen der drei Urkunden einigermaßen von den jeweiligen Paralleltext geholfen, da ein Paralleltext sehr Vorteilhaft für den Übersetzer sein kann, vor allem, wenn er nach der Übersetzung von gewissen Begriffen sucht: "Nach dem Vergleich von Paralleltexten können die Übersetzer/innen viele Formulierungen oder Fachausdrücke aus Paralleltexten im Zieltext verwenden." (Jurčáková 2017: 103). Auch wenn sich die deutschen und kroatischen Personenstandsukrunden in einigen Dingen unterscheiden, haben sie dennoch den selben Inhalt, bzw. die selbe Fachterminologie, die der Übersetzer dann in seinem Text verwenden kann. Beim Übersetzen von Urkunden tritt häufig das Problem auf, dass man einen konkreten Begriff nicht so leicht in eine andere Sprache übersetzen kann, da er in der anderen Sprache einfach nicht existiert, sodass der Übersetzer einen anderen Weg finden muss, diesen Begriff präzise und angemessen in der anderen Sprache zu formulieren. In den deutschen Personenstandesurkunden, die in dieser Arbeit ins Kroatische übersetzt wurden, stellte der Begriff *Geburtsname* ein Problem dar. Der Grund dafür war, dass die dieser Begriff in keiner kroatischen Personenstandsukrunde vorhanden ist. Unter dem Begriff *Geburtsname* versteht man den ersten Nachnamen, den eine Person nach ihrer Geburt erhält. Im Kroatischen gibt es keine konkrete Kategorie der Namen, die dem Begriff *Geburtsname* entsprechen können. Von der Bedeutung her ist dieser Begriff am nächsten dem Begriff Mädchenname, doch man kann ihn nicht auf diese Weise übersetzen, da man unter Mädchenname den Nachnamen einer Frau vor ihrer Heirat versteht, während der Geburtsname der erste Nachname nach der Geburt sowohl von der Frau, als auch von dem Mann ist. Deshalb wurde der Begriff *Geburtsname* in dieser Arbeit als *rođeno prezime* (Nachname der Geburt) übersetzt. Es ist leider nicht möglich, solch einen Begriff mit nur einem Wort ins Kroatische zu übersetzen, aber es reicht, um den Inhalt in der anderen Sprache widerzugeben.

5. Schlusswort

Alles in allem kann man sagen, dass das Übersetzen von Personenstandsurkunden eine sehr reizvolle Aufgabe für den Übersetzer sein kann, weil das Übersetzen von Urkunden unterschiedliche Hindernisse enthalten kann, je nach welcher Sprache es sich handelt. Das wichtigste ist jedoch, dass der Inhalt, der in die andere Sprache übersetzt wird, nicht seine ursprüngliche Bedeutung verliert, sodass der Übersetzer immer darauf achten muss, dass er den bestmöglichen Weg beim Übersetzen von konkreten Begriffen wählt, auch unter der Voraussetzung, dass der übersetzte Text nicht unbedingt gleich aussehen wird, wie das Original: "Dennoch muss sich der Übersetzer darüber im Klaren sein, dass ein voll-kommen identisches Nachbilden der Originalurkunde – logischerweise – nicht möglich ist, da nicht alle Merkmale der zur Übersetzung vorgelegten Urkunde originalgetreu nachgestaltet werden können." (Scheller-Boltz 2008: 196). Für den Leser, der die diese Übersetzung lesen wird ist nicht ihr Aussehen wichtig, sondern der Inhalt des Originaltextes und seine ursprüngliche Bedeutung.

6. Kratak sadržaj

Ovaj završni rad analizira tekstnu vrstu isprave iz državnih matica u Saveznoj Republici Njemačkoj i Republici Hrvatskoj. Na početku rada ide detaljna analiza i opis strukture i sadržaja isprava iz državnih matica, među kojima su rodni, smrtni i vjenčani listovi, nakon čega slijedi prijevod nekoliko originalnih primjeraka takvih dokumenata sa njemačkoga na hrvatski i obrnuto, na primjerima rodnih, smrtnih i vjenčanih listova iz SR Njemačke i Republike Hrvatske. Na kraju rada slijedi analiza prijevoda tih kao i problematika koja se pojavljuje prilikom prijevoda na druge jezike.

Ključne riječi:

Isprave iz državnih matica

Rodni list

Smrtni list

Vjenčani list

Prijevod isprava

7. Literaturverzeichnis

Jurčáková, Edita (2017): der Einsatz von Parallel- und Hintergrundtexten bei der Übersetzung von Fachtexten, *Nová Filologická Revue* 2017, 98-106.

<https://www.ff.umb.sk/app/cmsFile.php?disposition=a&ID=21894> , abgerufen am 8.9.2018.

Personenstandsgesetz (in seiner Fassung vom 19.02.2007)

Scheller-Boltz, Dennis (2008): Die Lebenspartnerschaftsurkunde: eine neue Form von Personenstands-surkunde, *Das Wort. Germanistisches Jahrbuch Russland* 2008, 191-206. https://wort.daad.ru/wort2008/14_Scheller_Lebenspartnerschaftsurkunde.pdf , abgerufen am 8.9.2018.

Scheller-Boltz, Dennis (2012): Urkundenübersetzung - Fachliche Anforderungen und ihre Vermittlung in der Übersetzungsausbildung (an russischen und polnischen Beispielen), *De Gruyter*.

https://www.academia.edu/7331177/Urkunden%C3%BCbersetzung_Polnisch_Deutsch , abgerufen am 8.9.2018.